

Capoeira

Capoeira ist nicht nur ein brasilianischer Kampftanz, sondern vor allem ist es ein urbanes Phänomen des 19. Jahrhunderts, geboren als Straßenkampf rivalisierender Gangs in Rio de Janeiro, Salvador da Bahia oder Recife. Aber Capoeira ist mehr als eine Kampfsportart, die ästhetisch zu sein scheint. Nein, Capoeira beinhaltet nicht nur Tanz und Kampf, sondern auch Musik und Gesang. Es ist auch Akrobatik, Poesie, Schauspielerei: eben eine lebendige Kultur, in welcher sich die heutige Zeit, die eigene Person, wie auch die Geschichte widerspiegelt. Demzufolge kann dann ein „Capoeira-Spiel“, von außen betrachtet, von jedem individuell interpretiert werden. Jemand hebt die kämpferischen Elemente hervor, jemand anderes die Musik. Fakt ist, dass kein Element für sich allein Capoeira darstellt, erst alles zusammen ermöglicht ein einigermaßen grundlegendes Verständnis von und über Capoeira. Der Leipziger Verein Ginga de Corpo wird auf dem Festivalgelände hier und da in spontanen Aktionen Tanzeinlagen zum Besten geben. Schließt euch an und erlebt den Spirit Brasiliens.